

Mobile Führungsunterstützung

**Gemeinsames Konzept für die
Berufsfeuerwehren in Bayern**

Agenda

- Ausgangslage
- Projektgruppe
- Ziele
- Einsatzoptionen
- Standorte
- Personelle Besetzung
- Anforderung und Alarmierung

Agenda

- Ausgangslage
- Projektgruppe
- Ziele
- Einsatzoptionen
- Standorte
- Personelle Besetzung
- Anforderung und Alarmierung

Ausgangslage



Ausgangslage



Führungsfähigkeit



Durchhaltefähigkeit



Agenda

- Ausgangslage
- **Projektgruppe**
- Ziele
- Einsatzoptionen
- Standorte
- Personelle Besetzung
- Anforderung und Alarmierung

Projektgruppe

- BOR Christian Gußner (BF Fürth)
- BD Josef Huber (BF Ingolstadt)
- BAR Stefan Lauber (BF Nürnberg)
- Ltd. BD Harald Rehmann (BF Würzburg)
- BOR Christian Zollner (BF München)

Projektauftrag



Arbeitsgruppe	Mobile Führungsunterstützung der AGBF Bayern	
Leiter der Arbeitsgruppe	Harald Rehmann (BF Würzburg)	
Stellvertretung	Josef Huber (BF Ingolstadt)	
Gesamtziel des Projekts	Aufbau einer auf Gegenseitigkeit beruhenden mobilen Führungsunterstützung der Städte mit Berufsfeuerwehren und der Feuerwehr Erlangen	
Teilziele des Projekts	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung eines Konzepts <u>MoFüst</u> AGBF BY ▪ Definition der Einsatzoptionen ▪ Erarbeitung einer Kooperationsvereinbarung ▪ Erarbeitung eines Muster-Einsatzplans ▪ Erarbeitung von Empfehlungen zur Aus- und Fortbildung ▪ Aufzeigen von Entwicklungspotentialen 	
Nicht-Ziele des Projekts	<ul style="list-style-type: none"> ▪ (interne) Führungsorganisation der Standorte ▪ <u>FüGK</u> im Sinne eines Verwaltungsstabes 	
Meilensteine	Meilenstein	Datum
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ AG eingerichtet ▪ Einsatzoptionen definiert ▪ Konzept <u>MoFüst</u> erstellt ▪ Vereinbarung erstellt ▪ Muster-Einsatzplan erstellt ▪ Empfehlungen <u>AuF</u> erstellt ▪ <i>Vereinbarung unterzeichnet</i> ▪ <i><u>MoFüst</u> einsatzbereit</i> 	<ul style="list-style-type: none"> 10.07.2017 10.07.2017 25.09.2017 25.09.2017 25.09.2017 25.09.2017 31.12.2017
Berichtswesen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationsaustausch erfolgt per E-Mail an alle Mitglieder der AG ▪ Leitung der AG berichtet der AGBF Bayern 	
Bemerkungen	Anzahl der Sitzungen soll gering gehalten werden. Arbeitsaufträge werden in der Sitzung verteilt, in den Standorten erarbeitet und vor der nächsten Sitzung an die AG per E-Mail verteilt. Diskussion und Beschluss jeweils in der nächsten Sitzung.	
Beschluss in Arbeitsgruppe	10.07.2017	
Freigabe durch AGBF	11.07.2017	

Konzept MoFüst



ARBEITSGEMEINSCHAFT DER LEITER
DER BERUFSFEUERWEHREN
In der Bundesrepublik Deutschland
- Landesgruppe Bayern -



Konzept über die mobile Führungsunterstützung (MoFüst) der Berufsfeuerwehren in Bayern



Stand: 27.09.2019

Agenda

- Ausgangslage
- Projektgruppe
- **Ziele**
- Einsatzoptionen
- Standorte
- Personelle Besetzung
- Anforderung und Alarmierung

Ziele

Dem örtlich zuständigen Einsatzleiter

- qualifizierte personelle und technische Unterstützung
 - für eine Einsatzleitung oder Einsatzabschnittsleitung
 - in angemessener Zeit
- zur Verfügung zu stellen.

Ziele

Dem örtlich zuständigen Einsatzleiter

- qualifizierte personelle und technische Unterstützung
- für eine Einsatzleitung oder Einsatzabschnittsleitung
- in angemessener Zeit

zur Verfügung zu stellen.

Dabei kann die MoFüst lageabhängig bestehende Einsatzleitungen auf
Anforderung

- personell und technisch ergänzen,
- nachgeordnete Führungsaufgaben (z. B. Einsatzabschnitte) selbständig übernehmen,
- umfassende Führungsaufgaben, die eine autarke ggf. stabsmäßig organisierte Führungsstruktur erfordern,
im Auftrag übernehmen.

Grundsatz

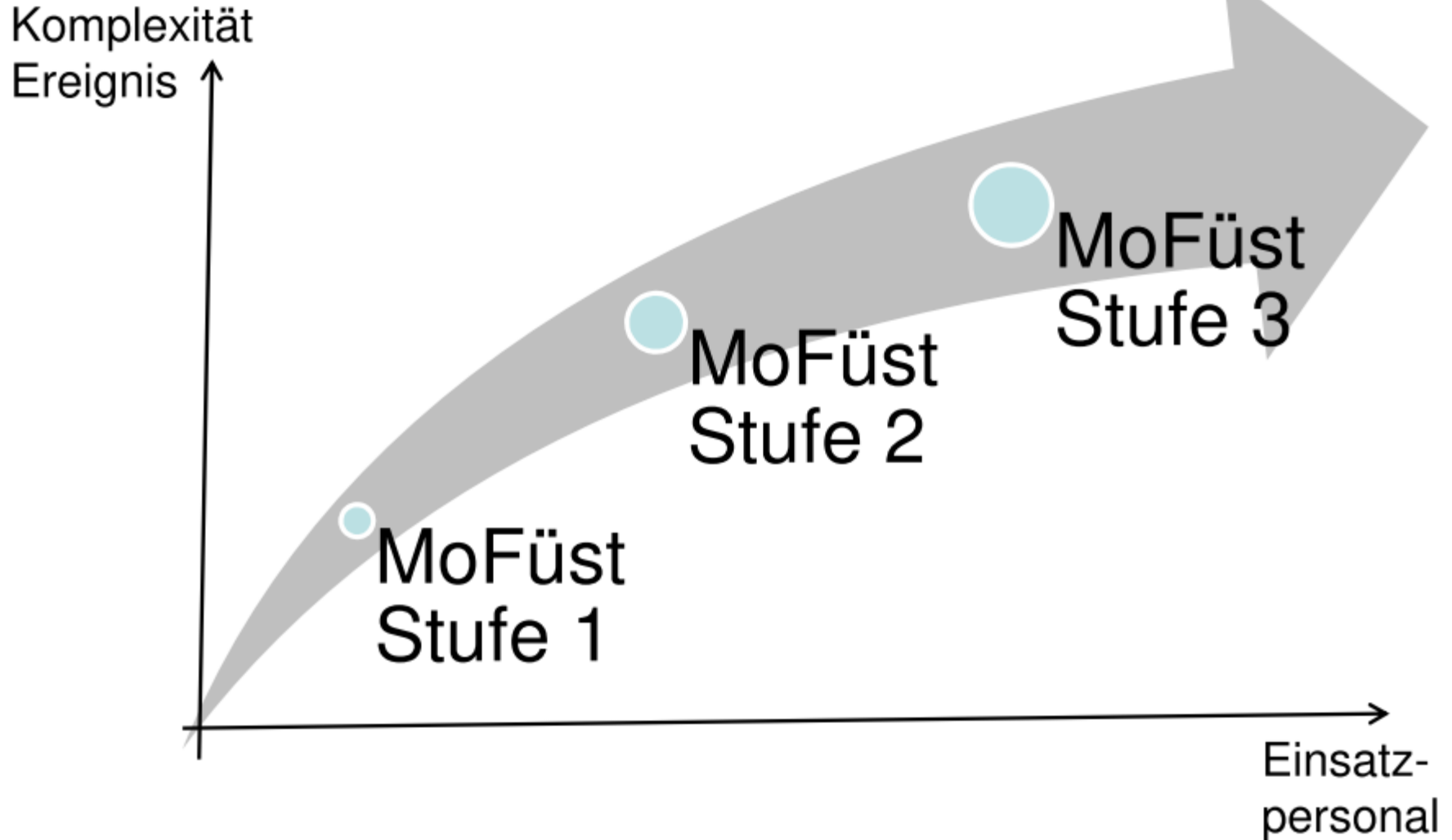


Die administrativ-organisatorische und die grundsätzliche operativ-taktische Gesamtverantwortung bleiben dabei bei der anfordernden Kommune.

Agenda

- Ausgangslage
- Projektgruppe
- Ziele
- **Einsatzoptionen**
- Standorte
- Personelle Besetzung
- Anforderung und Alarmierung

Modulares Konzept



MoFüst 1

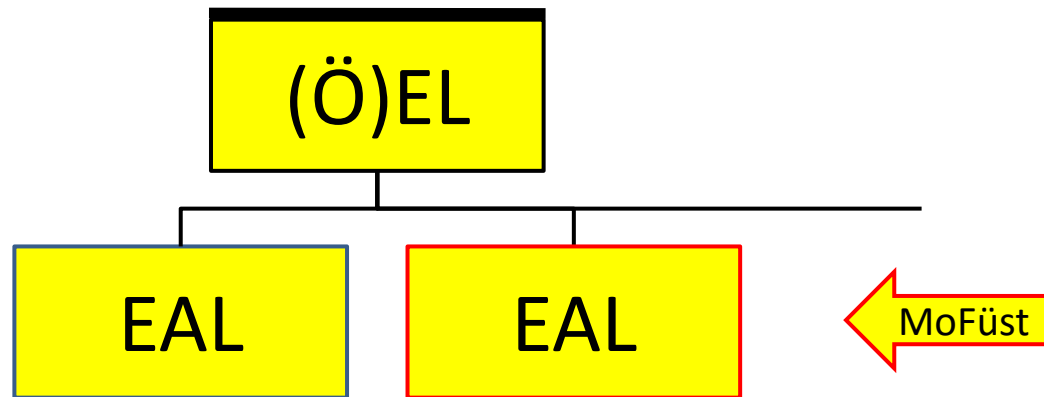


- personelle und technische Unterstützung der EL
- Einfügen in bestehende Struktur

Beispiele:

- Ablösung einer bereits eingerichteten Führungseinheit
- Ergänzung der örtlichen Führungsstrukturen (z. B. Einsatzabschnittsleitung, Stabsfunktion)

MoFüst 2



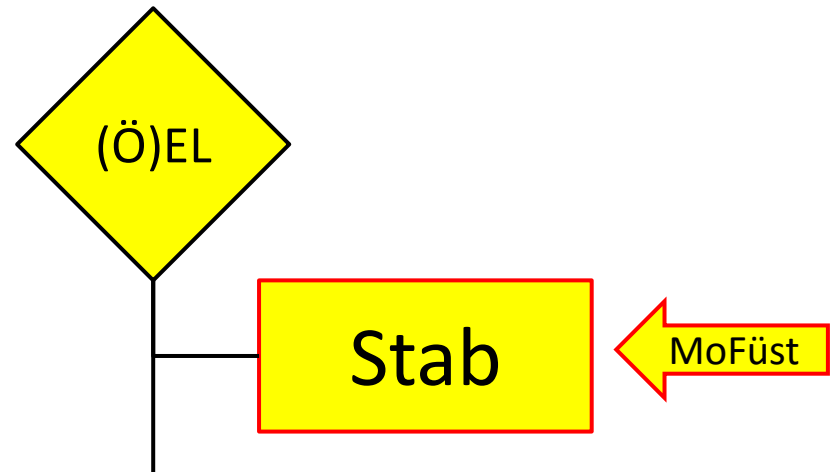
- personelle und technische Unterstützung der EL
- selbständige Wahrnehmung übertragener Führungsaufgaben

Beispiele:

- Übernahme der EAL in einem größeren Einsatzabschnitt
- Koordination überörtlicher Bereitstellungsräume

MoFüst 3

- vollständig stabsmäßig arbeitende Komponente
- umfangreiche technische Ausstattung
- selbständige Wahrnehmung umfangreicher übertragener Führungsaufgaben nach Weisung



Beispiele:

- Ablösung eines bereits eingerichteten Stabes
- Aufbau eines weiteren (operativ-taktischen) Stabes

Einsatzoptionen



Stufe	Beschreibung	Fahrzeuge	Personal	Ausrückezeit
1	<ul style="list-style-type: none">- kleine EAL vor Ort- Ablösung (einer bestehenden Führungseinheit)- Verstärkung (Übernahme einzelner (Stabs)funktionen)	1 KdoW 1 ELW 1 / MZF	1/1/1/3/6	≤ 30 min.

Einsatzoptionen



Stufe	Beschreibung	Fahrzeuge	Personal	Ausrückezeit
1	<ul style="list-style-type: none"> - kleine EAL vor Ort - Ablösung (einer bestehenden Führungseinheit) - Verstärkung (Übernahme einzelner (Stabs)funktionen) 	1 KdoW 1 ELW 1 / MZF	1/1/1/3/ <u>6</u>	≤ 30 min.
2	<ul style="list-style-type: none"> - Vorauskommando - EAL als Rumpfstab - Leitung Bereitstellungsraum als Rumpfstab - Logistik 	1 KdoW 1 ELW 2 / AB-EL 1 MTW 1 GW-L *	1/4/1/4/ <u>10</u>	≤ 30 min. ≤ 60 min. ≤ 120 min

* kann lageabhängig nach Rücksprache mit der anfordernden Stelle entfallen

Einsatzoptionen



Stufe	Beschreibung	Fahrzeuge	Personal	Ausrückezeit
1	<ul style="list-style-type: none"> - kleine EAL vor Ort - Ablösung (einer bestehenden Führungseinheit) - Verstärkung (Übernahme einzelner (Stabs)funktionen) 	1 KdoW 1 ELW 1 / MZF	1/1/1/3/ <u>6</u>	≤ 30 min.
2	<ul style="list-style-type: none"> - Vorauskommando - EAL als Rumpfstab - Leitung Bereitstellungsraum als Rumpfstab - Logistik 	1 KdoW 1 ELW 2 / AB-EL 1 MTW 1 GW-L *	1/4/1/4/ <u>10</u>	≤ 30 min. ≤ 60 min. ≤ 120 min
3	<ul style="list-style-type: none"> - Vorauskommando - Unterstützung EL als Vollstab (Einsatzleiter wird von anfordernder Stelle gestellt) - Logistik 	1 KdoW 1 ELW 2 / AB-EL 2 MTW / MZF 1 GW-L weitere Fz. nach Bedarf	mind. 1/6/8/5/ <u>20</u>	≤ 60 min. ≤ 120 min. ≤ 120 min.

* kann lageabhängig nach Rücksprache mit der anfordernden Stelle entfallen

Agenda

- Ausgangslage
- Projektgruppe
- Ziele
- Einsatzoptionen
- **Standorte**
- Personelle Besetzung
- Anforderung und Alarmierung

Standorte

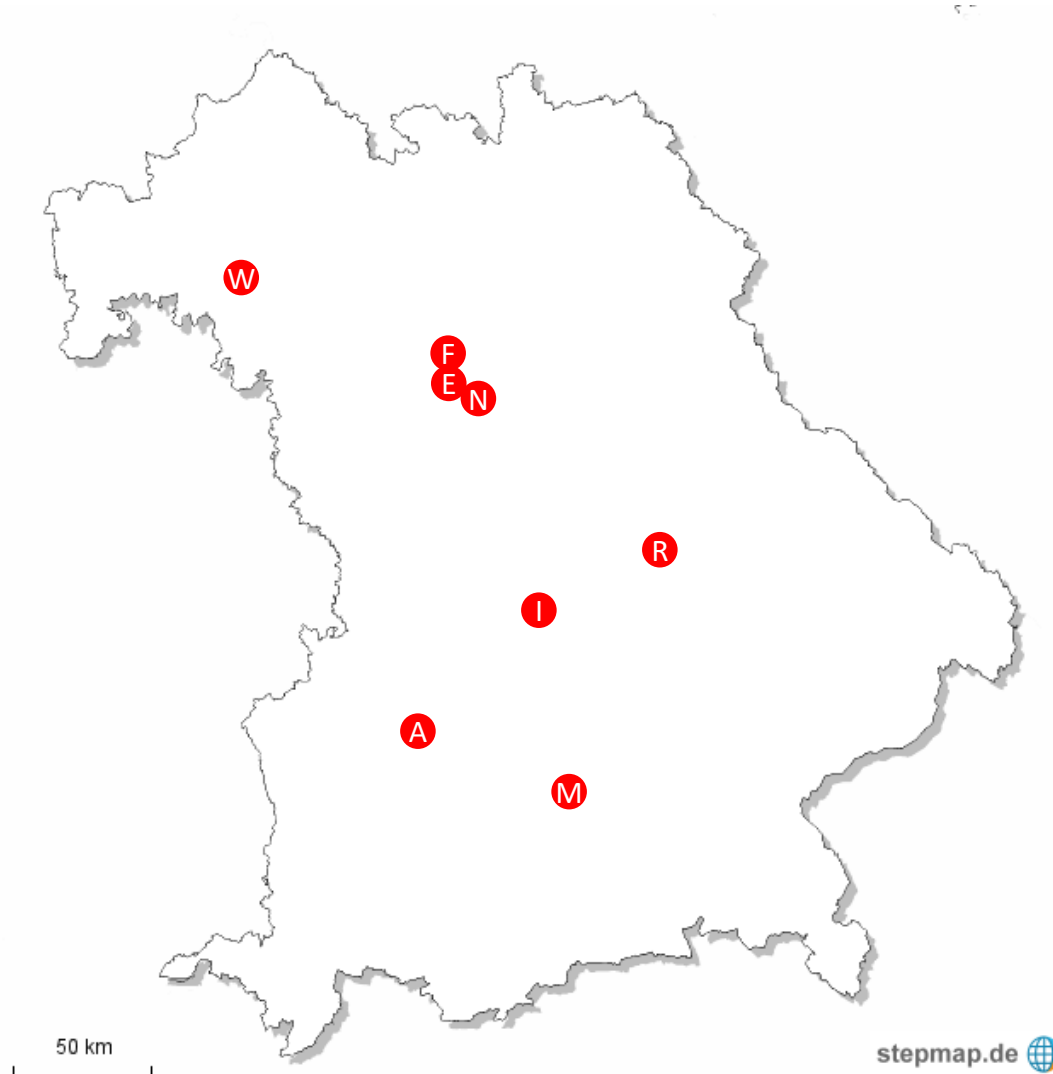


Stufe	Augsburg	Fürth	Ingolstadt	München	Nürnberg	Regensburg	Würzburg	Erlangen
1	X	X	X	X	X	X	X	X
2	(X)	(X)	X	X	X	(X)	(X)	-
3	-	-	-	X ¹	X ¹	-	-	-

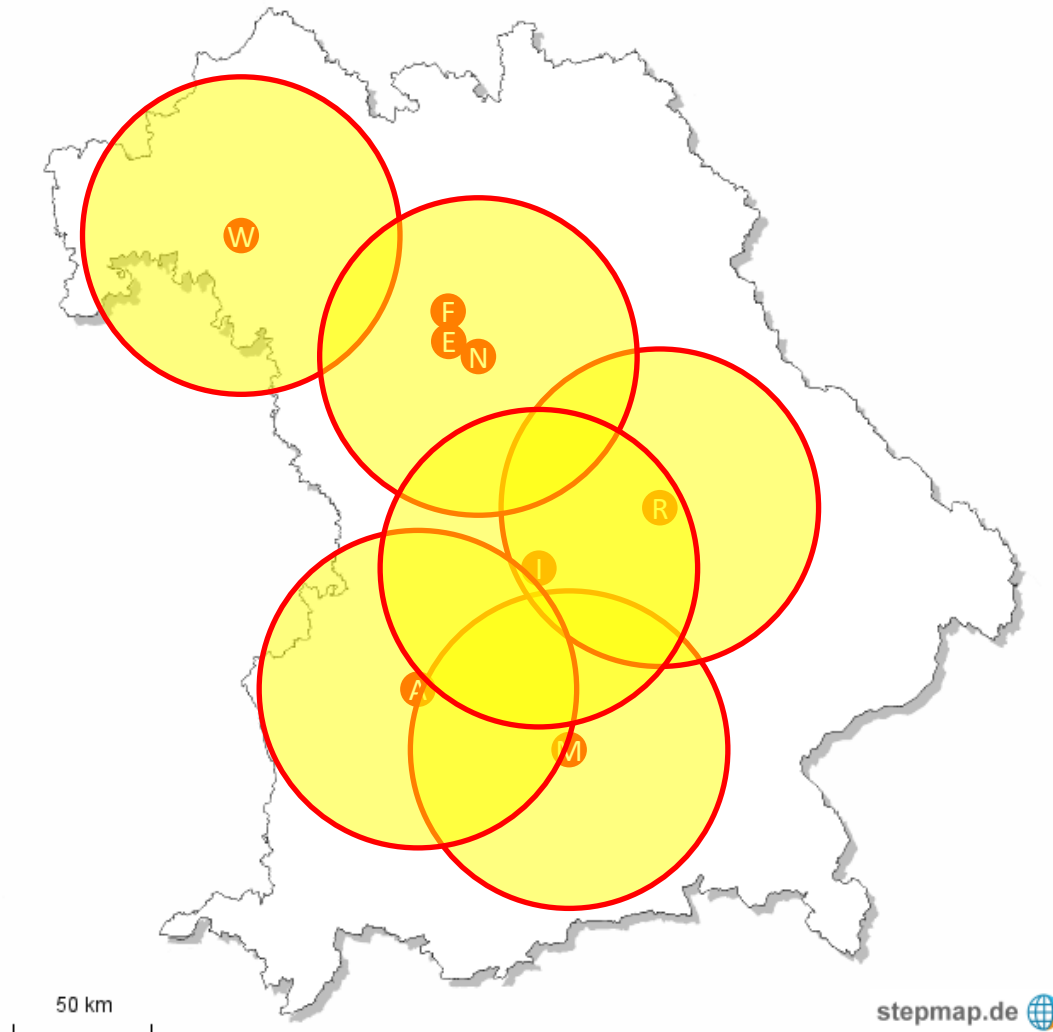
¹ jeweils Unterstützung durch die anderen an MoFüst teilnehmenden Feuerwehren

X	MoFüst-Einheit einsatzbereit
(X)	MoFüst-Einheit im Aufbau
-	MoFüst-Einheit nicht vorgesehen

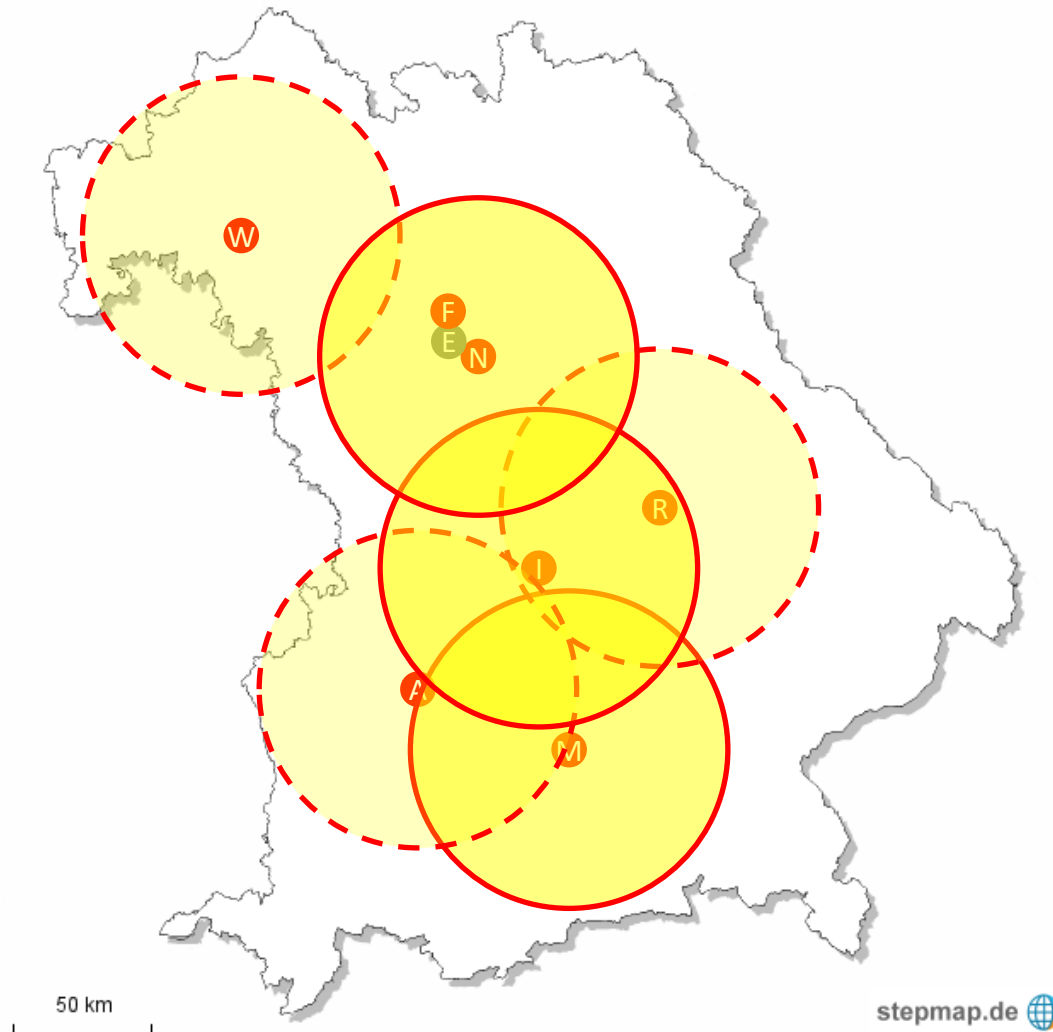
Standorte



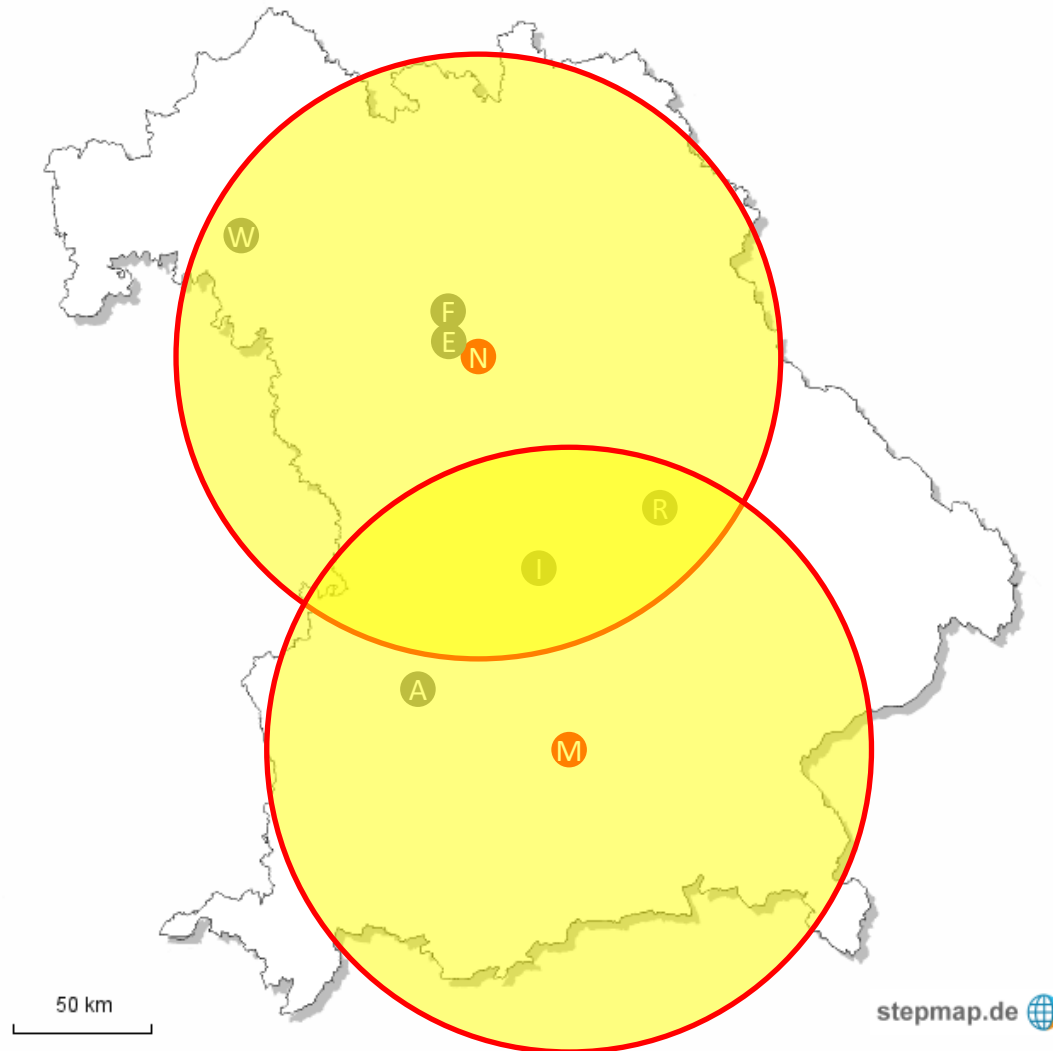
Standorte (Stufe 1)



Standorte (Stufe 2)



Standorte (Stufe 3)



Agenda

- Ausgangslage
- Projektgruppe
- Ziele
- Einsatzoptionen
- Standorte
- **Personelle Besetzung**
- Anforderung und Alarmierung

Personelle Besetzung



- Personal wird nach den Grundsätzen der FwDV 100 aus- und fortgebildet
- Leiter der Führungseinheit:
 - 4. QE oder erfahrener Beamter 3. QE
- Funktionen S 2 und S 3
 - mindestens 3. QE
- Funktionen S 1 und S 4
 - mindestens 2. QE mit Führungsausbildung oder FF mit Führungsausbildung



Aufgabenverteilung Stufe 1



Anzahl	Funktion/Aufgabe	<u>Mindestqualifikation</u>
1	Verbandsführer / EAL	4. QE <u>oder</u> 3. QE (AQ) mit mehrjähriger Berufserfahrung
1	Leiter Führungsstaffel, stellv. EAL	3. QE (AQ)
1	Gruppenführer Führungsstaffel *	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF
3	Mitglieder Führungsstaffel *	2. QE <u>oder</u> GF FF
6	Summe	

* ETB, Lagekarte, Kommunikation, Dokumentation, Logistik

Aufgabenverteilung Stufe 2



Anzahl	Funktion/Aufgabe	Mindestqualifikation
1	Leiter des Stabes / EAL	4. QE <u>oder</u> 3. QE (AQ) mit mehrjähriger Berufserfahrung
1	Sachgebietsleiter S 1	3. QE <u>oder</u> 2. QE, FL und GF, jeweils Stabsarbeit
1	Sachgebietsleiter S 2	3. QE (AQ)
1	Sachgebietsleiter S 3	3. QE (AQ)
1	Sachgebietsleiter S 4	3. QE <u>oder</u> 2. QE, FL und GF, jeweils Stabsarbeit
1	Lagekartenführer	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Einsatztagebuch	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Sichter	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Gruppenführer Logistik *	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF
1	Truppmann Logistik *	2. QE oder MTA FF
10	Summe	

UG MoFüst

* Betrieb ELW, Kommunikation, Versorgung, zbV

Aufgabenverteilung Stufe 3

Anzahl	Funktion/Aufgabe	Mindestqualifikation
1	Leiter des Stabes	4. QE <u>oder</u> 3. QE (AQ) mit langjähriger Berufserfahrung
1	Sachgebietsleiter S 1	3. QE <u>oder</u> 2. QE, FL und GF, jeweils Stabsarbeit
1	Sachbearbeiter S 1	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Sachgebietsleiter S 2	3. QE (AQ)
1	Sachbearbeiter S 2	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Sachgebietsleiter S 3	3. QE (AQ)
1	Sachbearbeiter S 3	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Sachgebietsleiter S 4	3. QE <u>oder</u> 2. QE, FL und GF, jeweils Stabsarbeit
1	Sachbearbeiter S 4	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Sachgebietsleiter S 5	3. QE <u>oder</u> 2. QE, FL und GF, jeweils Stabsarbeit
1	Sachbearbeiter S 5	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Sachgebietsleiter S 6	3. QE <u>oder</u> 2. QE, FL und GF, jeweils Stabsarbeit
1	Sachbearbeiter S 6	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Lagekartenführer	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Einsatztagebuch	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
1	Sichter	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF, jeweils Stabsarbeit
2	Gruppenführer und Truppmann Logistik *	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF bzw. 2. QE oder MTA FF
2	Gruppenführer und Truppmann luK **	2. QE, FL und GF <u>oder</u> GF FF bzw. 2. QE oder MTA FF
20	Summe	* Betrieb ELW, Versorgung, zbV ** Kommunikation. Betrieb ELW, zbV



Aus- und Fortbildung

- Einheitliche Standards für die Ausbildung des MoFüst-Personals
- Einheitliche Standards für die Fortbildung des MoFüst-Personals
- Gemeinsame Übungen der MoFüst-Einheiten

Agenda

- Ausgangslage
- Projektgruppe
- Ziele
- Einsatzoptionen
- Standorte
- Personelle Besetzung
- **Anforderung und Alarmierung**

Anforderung und Alarmierung



- Anforderungen bayernweit über die ILS München
- Rückfallebene ist die ILS Nürnberg
- Lagemeldungen, Koordination der Ablösung über ILS München
- Kostenersatz gem. einschlägigen Rechtsgrundlagen

Ablauf Anforderung



Entscheidung der betroffenen KVB über die benötigte MoFüSt-Stufe

Anforderung der MoFüSt-Stufe bei der ILS München

Erfassung der relevanten Einsatzdaten durch die ILS München

Auswahl und Alarmierung der MoFüSt-Einheit durch die ILS München über die zuständige ILS

Übermittlung der einsatzrelevante Daten an die MoFüSt-Einheit

Heranführung der MoFüSt-Einheit an den Schadenort durch ILS München

ggf. Hintergrunddienst zur rückwärtigen Unterstützung der MoFüSt-Einheit durch die entsendende Berufsfeuerwehr

Muster Sonder-Einsatzplan



Vorteile

- + Erhöhung der Qualität der Führungsfähigkeit
- + Standardisierung der Führungsausbildung
- + Erhöhung der Durchhaltefähigkeit
- + Nutzung von Synergieeffekten
- + Schaffung von Redundanzen